

SLATE LITE™



Verarbeitungsanleitungen: Fassaden

WARENKUNDE

Zum Verkleiden einer Fassade mit *Slate-Lite* sollte eine Vorhängefassade gewählt werden.

GRUND

Slate-Lite ist nicht dampfdiffusionsoffen. Wird *Slate-Lite* direkt auf die Fassade angebracht, wird die Luftzirkulation unterbrochen und der Abtransport von Feuchtigkeit kann nicht mehr gewährleistet werden.

FOLGEN

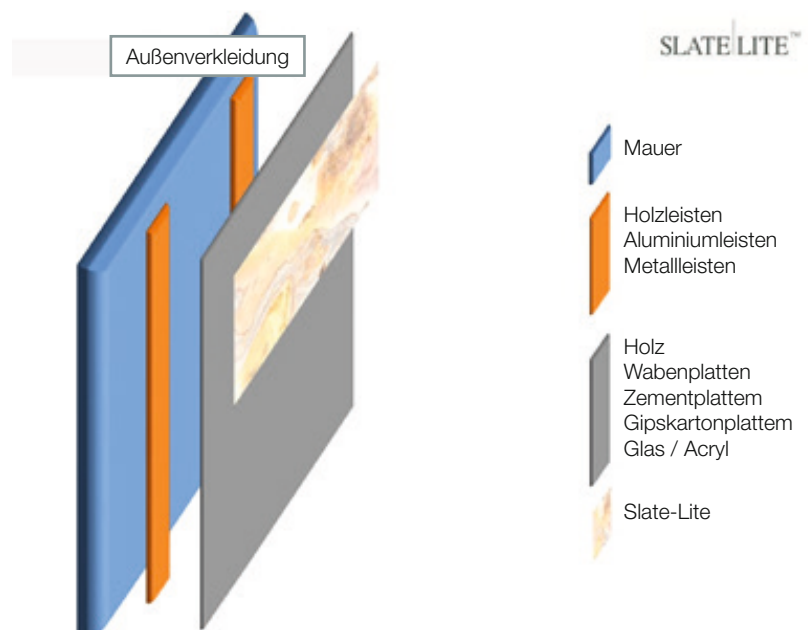
Schimmel im Inneren, Feuchtigkeit kann nicht mehr entweichen und sammelt sich zwischen *Slate-Lite* und Hauswand. Bei Temperaturschwankungen (Hitze/Frost) kann es dann zum Abplatzen des Materials kommen und langfristig kann sogar die Hauswand angegriffen werden.

AUSNAHMEN

In Ländern, in denen es ganzjährig heiß ist und eine Klimaanlage zum Einsatz kommt, kann *Slate-Lite* direkt auf die Fassade geklebt werden, da die Klimaanlage für das Trocknen der Luft sorgt.

Wenn eine Fassade bereits mit Lacken, Styropor oder Abdichtungsstoffen abgedichtet ist, kann *Slate-Lite* direkt auf die Fassade geklebt werden, da hier bereits eine Dampfsperre besteht, die durch *Slate-Lite* nicht verstärkt wird.

Wenn bereits eine Unterkonstruktion für eine andere Fassadenverkleidung besteht, muss keine weitere Lattenkonstruktion angebracht werden und *Slate-Lite* kann direkt aufgebracht werden.





Verarbeitungsanleitungen: Fassaden

(1) UNTERKONSTRUKTION

Zuerst muss an der Hauswand eine Lattenkonstruktion aus Holz, Aluminium oder einem anderen Metall angebracht werden. **ACHTUNG:** Holzlatten müssen witterungsfest sein!

Es sollte auch berücksichtigt werden, dass es bei Latten aus Aluminium und Holz bei Temperaturschwankungen zu Ausdehnungen kommt.

(2) TRÄGERPLATTEN

Auf die Unterkonstruktion werden dann Trägerplatten geschraubt, wobei oben und unten jeweils ein Schlitz mit ca. 5 cm gelassen werden sollte. Der Abstand zwischen Hauswand und Trägerplatte sollte ebenfalls ca. 5 cm sein. Hierdurch wird eine richtige Luftzirkulation und der Abtransport der Feuchtigkeit gewährleistet.

Als Trägerplatten eignen sich: Holz (vor Witterung geschützt), Wabenplatten, Rigips, Glas, Metall, Kunststoffplatten, Stein, Styropor, Sto-Ventec-Platten (Mikro-Glaskügelchen), Faserzement etc.

(3) SLATE-LITE

Im Anschluss daran können die Slate-Lite-Platten auf die Trägerplatten angebracht werden.

GEEIGNETE KLEBER

Folgende Kleber eignen sich besonders gut für den Einsatz an der Fassade:

Soudaseal 240 FC

Nicht vom Profi verwendet, eher im privaten Bereich.

PU-Kleber

Material muss fixiert werden, da der Kleber keine Anfangshaftung hat. Besonders geeignet, wenn die Sheets bereits im Vorfeld auf die Trägerplatten verpresst werden und erst dann angebracht werden.

Je nach Dicke der Trägerplatte muss ein Gegenzug vorhanden sein, damit sich die Platten nicht wölben.

Ist ein Reaktionskleber und kann daher nicht auf Styropor verwendet werden, da das Styropor sehr empfindlich ist und schmelzen würde.

Epoxy

Kein Fixieren der Sheets nötig, da starke Anfangshaftung.

Ist ein Reaktionskleber und kann daher nicht auf Styropor verwendet werden, da das Styropor sehr empfindlich ist und schmelzen würde.

PCI Collastic

Kein Fixieren der Sheets nötig, da starke Anfangshaftung.